

Neujahrsgruß

*Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten, nachdem wir die Feiertage und auch den Rutsch ins neue Jahr in ungewohnter Form verbracht haben, möchte ich Euch zu Beginn von 2021 einen lieben Gruß und die besten Wünsche übermitteln. Das vergangene Jahr war für uns Alle mit vielen neuen Situationen verbunden, die erstmal gemeistert werden mussten. Und auch, wenn Jeder davon betroffen ist, so sind die persönlichen Auswirkungen doch sehr unterschiedlich. Ich für meinen Teil wünsche mir als Konsequenz von Covid19, dass sich die Menschen wieder mehr auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben besinnen. Und damit meine ich keine materiellen Werte, sondern Das, was unseren Seelen gut tut. Und auch, wenn unsere persönlichen Treffen deutlich eingeschränkt wurden, so sollte uns das nicht daran hindern, unsere Kontakte zu pflegen und das Miteinander nicht zu vergessen! Hierzu habe ich eine kleine Geschichte gefunden:*

***Eines Tages in der kalten Jahreszeit, als die Bäume unter einer dicken Schicht Schnee hin und her schwankten und die Tiere sich fest in ihre warmen Winterquartiere kuschelten, schaute eine Frau aus ihrem Fenster hinaus und sah auf der Straße drei Menschen stehen. Diese sahen so aus, als ob sie auf großer Wanderung wären und dass sie sehr weise geworden wären. Als die Frau die drei Unbekannten eine Weile beobachtet hatte, fühlte sie ein starkes Verlangen, sie in ihr Haus einzuladen, damit sie sich bei einer Tasse Tee aufwärmen könnten. Sie grüßte die Drei und fragte sie, ob sie in ihr Haus kommen wollten, um mir ihr zu speisen und trinken. Da antwortete der Eine: ‚Danke liebe Dame für Deine herzliche Einladung, aber es kann und darf nur Einer von uns Dich besuchen. Und er zeigte noch auf den alten Weisen zu seiner Rechten und fügte hinzu: ‚Sein Name ist Reichtum.‘ Dann wandte er sich dem Mann zu seiner Linken zu und sagte: ‚Und dieser ist Glück, und mein Name ist Liebe. Jetzt wähle bitte in Deinem Herzen, wen Du von uns in Dein Haus einlädst.‘ Die Frau war höchst erstaunt, ging zurück ins Haus und wandte sich ihren Lieben zu und erzählte, was sich gerade draußen zugetragen hatte. Ihr Mann war begeistert und antwortete: ‚Wunderbar, lass uns doch Reichtum in unser Haus einladen!‘ Seine Frau war damit aber nicht zufrieden und antwortete: ‚Nein, es ist viel wichtiger, glücklich zu sein. Wir sollten lieber Glück einladen.‘ Aber das Kind, das dies alles mit angehört hatte, sprach: ‚Wäre es nicht viel schöner und besser, wenn wir Liebe zu uns einladen würden?‘ Als der Vater die Freude seines Kindes sah, sagte er: ‚Ja, liebe Frau, geh hinaus und lade Liebe als unseren Dauergast ein!‘ Die Frau lächelte, nickte mit dem Kopf, und ging hinaus in die Kälte zu den drei Wanderern und wandte sich zur Liebe: ‚Bitte, Liebe, trete in unser Haus ein und sei unser Dauergast.‘ Liebe sagte sogleich zu. Und als der Gast herein kam, waren Mann, Frau und Kind nicht wenig erstaunt, als ihm auch Glück und Reichtum folgten. Die Drei lächelten und sprachen wie im Chor: ‚Ja, liebe Gastgeber, Ihr habt die allerbeste Wahl, die Herzens-Wahl, getroffen. Wenn Ihr einen der beiden Anderen, Glück oder Reichtum, eingeladen hättet, wären die 2 Anderen draußen***

**geblieben. Da Ihr aber die Liebe zu Euch gebeten habt, gehen die anderen immer mit, denn Liebe vereint uns alle**

**Drei.'**

*(neu erzählt von J. R., mit Abwandlungen)*

*Wir vom Vorstand des DV Augsburg wünschen Euch für das gerade angelaufene Jahr, dass Ihr gesund bleibt, die persönlichen Belastungen nicht zu groß werden und Ihr am 31.12.2021 auf ein zufriedenes Jahr zurückblicken könnt. Und falls es doch zu viel werden sollte, macht es nicht mit Euch alleine aus, da Ihr NICHT alleine seid! Wir sind eine Gemeinschaft, und das ist unsere Stärke, wenn wir sie denn nutzen.*

*Liebe Grüße*

*Torsten Neumann*

*Kreuzbund DV Augsburg e.V.*

*1. Vorstand*